

GOTTFRIED & SÖHNE

SINCE 2018



Liebe Freunde von Gottfried & Söhne, sehr geehrte Damen und Herren!

Heute vor 5 Jahren, am 11. Jänner 2018, wurde Gottfried & Söhne im Jüdischen Museum feierlich eröffnet. Viele hundert Gäste waren dabei, es war ein besonderer Tag, denn zum ersten Mal wurde zeitgenössisches Design aus Israel und von jüdischen Künstlerinnen aus der ganzen Welt in diesem Rahmen in Wien gezeigt. Alltagsdesign für den täglichen Gebrauch, Besonderes für wertvolle Menschen, Witziges für Groß und Klein. Handgefertigt, sozial und nachhaltig, auf vielen Reisen persönlich und handverlesen ausgesucht.

Mit einem regen Veranstaltungskalender wurden wir der Gründungsidee des Warenhaussalons gerecht, stets um den Kulturaustausch bemüht und darum, den Inhalten des Museums eine Entsprechung zu bieten. Gemeinsam mit *Kabinetttücke* haben wir eine eigene Kollektion mit Stoffen von Josef Frank ins Leben gerufen und mit der israelischen Designerin Hadas Hayun eine Papeterie-Linie entworfen. Darüber hinaus hat sich bei **Gottfried & Söhne** neben einer großen Auswahl an Literatur eine einzigartige Musikabteilung mit Kostbarkeiten und Raritäten der jüdischen Kultur etabliert.

Ja, es hat sich viel ereignet, schon in den ersten 2 Jahren. Nach diesem erfolgreichen Start mussten wir – gemeinsam mit so vielen anderen – für gleich mehrere Male die Türen schließen. Doch kein Lockdown ließ uns ruhen. Im Gegenteil. Zur Überbrückung haben wir für die erste Zeit unsere Waren persönlich ausgeliefert, doch bald schon konnten wir einen umfangreichen Webshop anbieten, mit dem wir vor Ort mit „Click & Collect“ ein persönliches Kundenservice bieten und nachhaltig unsere Waren und Museumskataloge in die ganze Welt verschickten konnten.

Vor knapp einem Jahr hat dann ein welterschütterndes Ereignis seinen Anfang genommen, das keinen Stein und keinen Gedanken auf dem anderen ließ. Ein großes Umdenken nahm seinen Lauf. Bei mir hat es zu dem Entschluss geführt, die vergangenen 5 Jahre als Geschenk zu nehmen und mich mit 31. Jänner 2023 dankbar bei Ihnen zu verabschieden.

Ich gehe mit glühendem Herzen, reich an Gesprächen, Erlebnissen und neuen Freundschaften!

Ich danke meinem einzigartigen Team, allen voran Ingo Hanghofer und Jacoba Inama! Ich danke den vielen lieben Menschen des Jüdischen Museums, und ich danke Ihnen, meinen lieben Kundinnen und Freunden!

Wir bleiben verbunden!

Ihre Elisabeth M. Gottfried

PS: Noch bis **31. Jänner** haben Sie die Gelegenheit, Ihre persönlichen **Liebingsstücke und Bücher zu einzigartig günstigen Preisen** zu erstehen. Ich freue mich, Sie noch ein-, zwei-, dreimal in der Dorotheergasse 11 willkommen zu heißen!